

## Start der BAP-Veranstaltungsreihe „Dialog vor Ort“:

### Digitalisierung – Revolution oder Evolution für Arbeitsmarkt und Wirtschaft?

**04.09.2017 bap** | „Wir werden unweigerlich in eine Arbeitswelt geworfen, in der der klassische Produktions- oder der Lager- und Logistikarbeitsplatz in Frage gestellt wird.“ Davon ist zumindest **Christian Baudis**, ehemaliger Google-Deutschlandchef, überzeugt. Der Digitalunternehmer wird in der neuen BAP-Reihe „Dialog vor Ort“ unter dem Titel „Digitalisierung – Revolution oder Evolution für Arbeitsmarkt und Wirtschaft?“ über technische Entwicklungen in der Robotik und der Künstlichen Intelligenz sprechen. Seiner Ansicht nach wird die Digitalisierung in den nächsten Jahren revolutionär verlaufen und zu spürbaren Verlusten bei Arbeitsplätzen führen. Dagegen verfolgt das Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW Köln) eine eher evolutionäre Sicht auf die zukünftigen Entwicklungen in der Arbeitswelt. Das Institut sieht zwar auch „ein Substituierbarkeitspotenzial von knapp 19 Prozent in Expertenberufen und bis zu 46 Prozent in Helferberufen“. Allerdings erwarten die Arbeitsmarktexperten einen schleichenden Prozess, der sich über Jahre hinziehen wird.

Was aber bedeuten diese Entwicklungen für die Personaldienstleister? Wird das klassische Helfergeschäft, das immerhin über 50 Prozent des Umsatzes der Branche ausmacht, in Zukunft überhaupt noch tragen oder müssen die Zeitarbeitsunternehmen ganz neue Geschäftsmodelle entwickeln? Weil die Veränderungen gerade auch für die Personaldienstleistungsbranche einschneidend sein werden, macht der BAP dies zum Thema seiner neuer Veranstaltungsreihe „Dialog vor Ort“. In dieser Reihe werden Visionäre, Arbeitsmarktexperten, Kundenunternehmer und natürlich Personaldienstleister ihre unterschiedlichen Sichtweisen darlegen und darüber miteinander in die Diskussion gehen.

Im ersten Teil des „Dialog vor Ort“ werden sich Experten wie Christian Baudis und Dr. Oliver Stettes, Leiter Kompetenzfeld Arbeitsmarkt und Arbeitswelt beim IW Köln, dazu austauschen, ob tatsächlich ganze Berufsgruppen „aussterben“ oder ob sich innerhalb von Berufen die ausgeübten Tätigkeiten verändern werden. Außerdem werden sie darüber diskutieren, welche Arbeitsplätze eigentlich gefährdet sind – tatsächlich nur die im gering- oder aber eben auch die im höherqualifizierten Bereich?

Im zweiten Teil der Veranstaltung werden Unternehmer als Experten das Thema aus praktischer Sicht beleuchten und über anstehende sowie bereits erfolgte Veränderungen in der Arbeitswelt und den Betrieben miteinander sprechen. Dabei werden Vertreter von (Kunden-)Unternehmen und Personaldienstleistern darüber in den Dialog treten, wie weit die Digitalisierung in der deutschen Wirtschaft bereits fortgeschritten ist, an welchen Stellen es dabei noch hakt und wie das Instrument Zeitarbeit und die Personaldienstleistungsbranche insgesamt den Transformationsprozess unterstützen können.

Die Veranstaltungen finden statt am:

- 26. September 2017 in Berlin,
- 24. Oktober 2017 in Augsburg,

- 22. November 2017 in Hamburg,
- 24. Januar 2018 in Leipzig,
- 28. Februar 2018 in Essen,
- 28. März 2018 in Karlsruhe,
- 18. April 2018 in Hannover,
- 30. Mai 2018 in Nürnberg und
- 6. Juni 2018 in Bad Homburg.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, die Teilnehmerzahl ist allerdings begrenzt. Am besten melden Sie sich zeitnah unter [www.personaldienstleister.de/DialogvorOrt](http://www.personaldienstleister.de/DialogvorOrt) an. Bei Fragen erreichen Sie uns per E-Mail unter [DvO@personaldienstleister.de](mailto:DvO@personaldienstleister.de) oder telefonisch unter 030 / 206098-30.

Ihre BAP-Geschäftsstelle

